

## **Kandidatur für: Landesvorsitzende\*r**

**Name:** Ulrike Grosse-Röthig

**Alter:** 45

**Beruf bzw. Tätigkeit:** Abgeordnete/Rechtsanwältin



### **In welcher Form warst Du bisher von wann bis wann für Die Linke oder bei der Unterstützung linker Politik tätig?**

Kommunalpolitisch durfte ich mich in verschiedenen Ausschüssen der Stadt Weimar engagieren, neben dem Jugendhilfeausschuss auch im Finanzausschuss. Ich war Delegierte des 7. BPT und Arbeitspräsidium des 8. und 9. BPT. Inzwischen sind es fast 4 Jahre gemeinsam mit Christian als Landesvorsitzende der Thüringer Linke. Seit September 2024 bin ich in der Fraktion Die Linke im Thüringer Landtag Sprecherin für Bildung und Justiz und Mitglied im Haushalts- und Finanzausschuss und im CoronaUA.

### **Gegenwärtige gesellschaftspolitische Aktivitäten außerhalb der Partei Die Linke**

Ich bin seit fast 20 Jahren als Anwältin für überwiegend im Familien- und Sozialrecht tätig und darf dabei Menschen in Lebenssituationen begleiten, die oft schwierig sind. Nach Jahren in der Elternvertretung für Kindergärten auf Landes- und Bundesebene durfte ich ab Frühjahr 2021 als Stellvertretende Landesvorsitzende bei der AWO Thüringen Teil des Neuanfangs sein und darf in dieser Funktion auch weitere 2 Jahre wirken.

Ich bin Mitglied im Gemeindekirchenrat

### **Beweggründe für die Kandidatur**

Am 5. Mai 2025 wurde in Berlin ein Koalitionsvertrag unterzeichnet, der im Vagen bleibt, wenn es darum geht, soziale Sicherheit und inneren Frieden zu sichern und nur da konkret wird, wo nach unten getreten wird. In Thüringen erleben wir seit Ende letzten Jahres eine Regierung, die sich nicht mal mehr den Anstrich geben will, den gesellschaftlichen Zusammenhalt durch mehr soziale Gerechtigkeit zu stärken.

Ohne eine starke Linke, die mit lauter Stimme für die Menschen spricht und nicht für das Kapital, für den Frieden und gegen Aufrüstung, für das Soziale und gegen die Klassengesellschaft bleibt all das ungesagt und unbearbeitet. Wir sind die politische Kraft, die für beitragsfreie Bildung, bezahlbares Wohnen und bezahlbare Energie und für erreichbare Gesundheitsversorgung und Mobilität für jeden an jedem Ort im Land streitet.

Mit fast 4.300 Mitgliedern stehen wir heute als Partei stabil in einer Zeit der politischen Zerfaserung. Gleichzeitig stehen wir vor der Herausforderung unsere Strukturen der ehren- und hauptamtlichen Arbeit verändern zu müssen um sie zu erhalten, uns inhaltlich und programmatisch weiterzuentwickeln statt stehen zu bleiben und uns personell und organisatorisch so aufzustellen, dass wir im Superwahljahr 2029 wieder um linke Mehrheiten in der Gesellschaft kämpfen können. Wir können als Die Linke Thüringen gemeinsam viel bewegen und ich möchte Teil davon sein.

Mehr über meine Kandidatur und eine ausführliche Erklärung findet ihr hier <https://www.ulrike-grosse-roethig.de/aktuelles/>